

Ein Dorf hebt ab mit Kofelschroa

# Ein Bauwagen wird zur Kulturbühne – und die Flugräder stehen im Mittel- punkt

08.04.2024 | Stand 08.04.2024, 16:30 Uhr



Vorbereitung für die Rinchnacher Kulturtag: ILE-Managerin Manuela Topolski mit den Mitgliedern des Vereins Rotes Schulhaus, (v.l.) Anton Dannerbauer, Fabian Weinzierl, Johannes Haslinger und Thomas Simmel. – Foto: Haslinger

Auf dem Parkplatz unterhalb der Rinchnacher Kirche ist in den vergangenen Wochen an einem alten Bauwagen herum gebastelt worden. Morsche Bretter werden herausgerissen, die in die Jahre gekommene Wandverkleidung entfernt, Funken sprühen, während aus dem eisernen Untergestell der Rost heraus geschliffen wird. „Es ist schon noch einiges zu tun, damit aus dem alten Ziegenstall eine Kulturbühne wird“, sagt Johannes Haslinger, während er die Rostschutzfarbe aufrührt. Aber es ist auch noch Zeit. Die Kulturbühne soll bis zu den Rinchnacher Kulturtagen 2024 am Wochenende 19.-21. Juli fertig sein, um den Musikgruppen als Bühne zu dienen. Kauf und Umbau werden durch das ILE Regionalbudget gefördert und vom Verein Rotes Schulhaus realisiert.

## Die Feuertaufe mit SKAKALAK

Fabian Weinzierl, der gerade die Bodenbretter aus dem Bauwagen wirft, lacht und sagt: „Die Feuertaufe wird SKAKALAK am Samstagabend. Neun Leute auf unserer Kulturbühne, das muss sie aushalten.“ Aber das ist nicht alles, was das diesjährige Musikprogramm hergibt. Unter anderem spielen noch Häng On aus Frauenau, Silverdolls und Rhododendron aus Deggendorf, Ezeiel aus Bodenmais,

Brimborium Bavaria, Kofelgschroa, The Funeral Jazz Band und zu späterer Stunde wirft Dj Gräm Grämsn seine Vinyl-Scheiben auf die Plattenteller. Auftreten wird auch der Niederbayerische Musikantenstammtisch und Martins Irish, Jazzy and Psychedelic Project. Speisen und Getränke gibt es vom regionalen Falter-Bier bis hin zu thailändischen Spezialitäten. Das genaue Programm mit allen Veranstaltungspunkten ist auf der Homepage des Museums unter [www.rotes-schulhaus.de](http://www.rotes-schulhaus.de) zu finden.

## Die Flugräder landen im Bayerischen Wald

Die diesjährigen Kulturtage stehen im Zeichen der Flugräder. Im Museum Rotes Schulhaus wird eine Ausstellung über den Künstler Gustav Mesmer gezeigt, ein Erfinder und Künstler des 20. Jahrhunderts – ein Mensch mit einer extremen Biografie. Sein gesamtes Werk besteht aus über 1000 Zeichnungen, Skizzen, Texten und Bildern, wie auch Objekten, Flugfahrrädern, Schwingenflugeräten, Musikinstrumenten und Sprechmaschinen, die alle von der Gustav-Mesmer-Stiftung betreut und für die Sommerausstellung im Roten Schulhaus zur Verfügung gestellt werden.

Um die Kulturtage und die Ausstellung gebührend zu eröffnen, kommt die neunköpfige Musikformation Maxi Pongratz, Micha Acher und Verstärkung. Sie haben mit dem 2021 entstandenen Album „Musik für Flugräder“ versucht, die filmisch festgehaltenen Flugversuche Gustav Mesmers mit einem Soundtrack zu untermalen. „So wie Mesmer bei seinen Versuchen zu Fliegen niemals abgehoben ist, und dennoch das Glück des Fliegens ausstrahlte, haben wir bei den Aufnahmen den Moment festgehalten, anstatt die Perfektion zu suchen“, sagt Micha Acher (The Notwist).

Um die Ideen Mesmers aber auch in die Jetztzeit zu transportieren, wurde mit der ILE-Managerin Manuela Topolski und dem stellvertretenden Schulleiter der Realschule Regen, Dr. Matthias Böhm, der Kreativwettbewerb „Der Traum vom Fliegen“, ins Leben gerufen und ein Aufruf an alle regionalen Schulen versendet.

## Kreativwettbewerb „Der Traum vom Fliegen“

Die Schülerinnen und Schüler können selbst Flugräder entwickeln, die entweder gezeichnet oder gebastelt werden. Die Werke sollen bei den Kulturtagen an verschiedenen Orten im Dorf sowie im Bürgerhaus (Weißes Schulhaus) präsentiert werden. Eine Jury vergibt Preise.

„Am meisten freut es uns, dass die Kulturtage so gut im Dorf angenommen werden und viel Beteiligung und Unterstützung der Klousterer kommt“, sagt Haslinger. Der Sonnenblumenladen verkauft Kaffee und Kuchen zwischen den Marktständen vorm Schwesternhaus, der Kindergarten organisiert ein spannendes Kinderprogramm, die Bücherei öffnet ihre Türen im Weißen Schulhaus, die Rinchnacher Feuerwehr übernimmt den Barbetrieb am Samstagabend und auch die Unterstützung, und Bereitstellung der Veranstaltungsorte durch die Kirche und die Gemeinde Rinchnach ist gewiss.

Neben den Ausstellungen und musikalischen Darbietungen findet am Samstag und Sonntag wieder ein Floh- sowie ein Kreativmarkt mit Kunsthandwerk und Selbstgebasteltem statt und dieses Jahr erstmals ein Zwei-Rad-Oldtimer Treffen, das zusammen mit Dominik Meindl und dem Rockschraber-Stammtisch Arrach organisiert wird. Um die Kulturtage 2024 mit seinem Programm auch realisieren zu können, braucht es finanzielle Unterstützung, die dieses Jahr maßgeblich durch das Bundesprogramm Demokratie Leben erbracht wird.